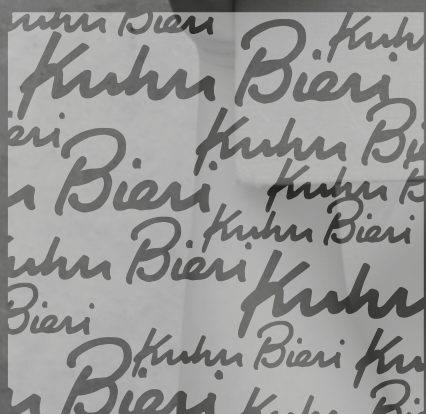


Bedienungsanleitung

■ Mode d'emploi



Dreiradrollator
■ Rollator à trois roues
Delta

Gebrauchsanweisung

Delta- Gehwagen (DGW Ergo)



Becker-Göring-Straße 13
D-76307 Karlsbad-Ittersbach
Tel. +49 (0) 7248/ 9186 - 0
Fax. +49 (0) 7248/ 9186 - 86

Inhaltsverzeichnis Delta-Gehwagen (DGW Ergo)

Allgemeines	1
1. Vorbemerkung	2
1.1. Verwendete Symbole und ihre Bedeutung	2
1.2. Lieferumfang und Lieferzustand	2
1.3. Transport/ Verpackung / Auspacken/ Prüfen	3
1.3.1. Auspacken	3
1.4. Hinweise des Herstellers für den Fachhandel	3
1.5. Richtlinien, Gesetze, Normen	3
1.6. Prüfzeichen	3
1.7. Kennzeichnung und Typenschilder	4
2. Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.1. Bestimmungswidrige Verwendung	4
3. Sicherheit	5
3.1. Gefahren-Gesamteinschätzung	5
3.2. Allgemeine Sicherheitshinweise	5
3.3. Sicherheitseinrichtungen	5
4. Bestandteile	6
5. Falten/ Entfalten	7
5.1. Entfalten	7
5.2. Falten	7
5.3. Schiebegriffe verändern	8
6. Benutzung	9
6.1. Fahren/ Gehen	9
6.2. Bremsen	9
7. Reinigen	10
8. Störungen/ Fehlerbehebung	10
9. Wartung/ Inspektion	10
10. Technische Daten	11
11. Entsorgung	11
12. Garantie	12

Allgemeines



Für den hier beschriebenen Delta-Gehwagen ist die Konformität gemäß der EG-Richtlinie 93/42, für Medizinprodukte, erklärt.

Geräte- Nr.:

Diese Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Lieferumfangs.
Sie ist beim Benutzer bereitzuhalten und bleibt auch bei Weiterverkauf des Produktes beim Produkt.

Änderungen durch technische Weiterentwicklungen gegenüber den in dieser Gebrauchsanweisung dargestellten Ausführung behalten wir uns vor.
Nachdrucke, Übersetzungen und Vervielfältigungen in jeglicher Form, auch auszugsweise, bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Herausgebers.
Das Urheberrecht liegt beim Herausgeber.

Diese Gebrauchsanweisung unterliegt keinem Änderungsdienst. Den jeweils aktuellen Stand erfahren Sie bei:



Becker-Göring-Straße 13
D-76307 Karlsbad-Ittersbach
Tel. +49 (0) 7248/ 9186 - 0
Fax. +49 (0) 7248/ 9186 - 86

1. Vorbemerkung

Sehr geehrte Benutzerin,
sehr geehrter Benutzer,

Sie haben sich für ein technisch ausgereiftes und nach dem neuesten Stand der Technik konstruiertes und zuverlässiges Produkt entschieden.



Lesen Sie die Gebrauchsanweisung **bevor** Sie den Gehwagen montieren und benutzen.

Diese Gebrauchsanweisung dient allen Anwendern, insbesondere dem Betreuungspersonal als Handlungsgrundlage für sichere und gefahrlose Nutzung des Duschhockers.

Diese Anweisung beschreibt die Vorbereitung, Bedienung, Nutzung, Wartung und Pflege des Produktes.

Um die Nutzung sinnvoll auszuschöpfen und die Handhabungssicherheit beizubehalten, lesen Sie die Gebrauchsanweisung, halten Sie die vorgegebenen Handlungsanweisungen ein und sorgen Sie dafür, dass die Gebrauchsanweisung für die Benutzer erreichbar bleibt.

1.1. Verwendete Symbole und ihre Bedeutung



ACHTUNG!

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Wenn Sie diese nicht vermeiden, können Personenschäden oder Sachschäden die Folge sein.



WICHTIG!

Bezeichnet besonders nützliche Informationen im jeweiligen Sachzusammenhang und Hinweise, die befolgt werden müssen.

1.2. Lieferumfang und Lieferzustand

Der Lieferumfang beinhaltet:

- Den Gehwagen, Typ „Ergo“
- 1 Gebrauchsanweisung
- 1 Verpackungs- und Transportkarton (wiederverwendbar)

1.3. Transport/ Verpackung / Auspacken/ Prüfen

Der Delta-Gehwagen wird in gebrauchsbereitem Zustand ausgeliefert, von Fachhandel-Technikern, bzw. vom Betreuungspersonal montiert und die Funktion überprüft.



Vor dem Auspacken die Verpackung überprüfen. Ist die Verpackung beschädigt, kann auch der Inhalt beschädigt sein.
Ist der Inhalt erkennbar beschädigt, unverzüglich das Frachtunternehmen verständigen.

1.3.1. Auspacken

Der Delta-Gehwagen ist komplett in Folie verpackt. Nach dem Entpacken die Folie nach den jeweiligen örtlichen Vorschriften entsorgen.



Folie nicht verbrennen! Beim Verbrennen können giftige Gase entstehen.

Nach dem Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit und Vollzähligkeit gem. den Lieferunterlagen überprüfen.

1.4. Hinweise des Herstellers für den Fachhandel

Der Fachhandel prüft den Gehwagen

- auf Vollständigkeit,
- auf Leichtgängigkeit der Räder
- auf unbeschädigte Teile, hierbei insbesondere ob der Arretiermechanismus und die Bremsen verbogen oder beschädigt sind,
- ob die Lieferung allgemein ohne Beanstandung zusammengebaut werden kann und die Funktion festgestellt wurde.

1.5. Richtlinien, Gesetze, Normen

Angewandte Richtlinien, Gesetze, Normen und Regelwerke:

- Richtlinie des Rates 93/42 EWG, Medizinprodukte
- MPG, (Medizin-Produkte-Gesetz) der Bundesrepublik Deutschland

1.6. Prüfzeichen



1.7. Kennzeichnung und Typenschilder

Typen- und Herstellerschild:



Schilder müssen lesbar bleiben. Unlesbare oder fehlende Schilder unverzüglich ersetzen.

Das Typenschild ist für die Identifizierung des Produktes sehr wichtig.
Das Typenschild darf nicht entfernt werden.



ACHTUNG
NUR AUF FESTEM, EBENEM
UNTERGRUND EINSETZEN !

Tech.Aut.Lebherz

2. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Delta-Gehwagen dient bewegungseingeschränkten Personen mit max. 100 kg Körpergewicht als Gehhilfe.

Der Delta-Gehwagen darf nur auf festem und ebenem Untergrund verwendet werden.

2.1. Bestimmungswidrige Verwendung

Die Benutzung zu anderen Zwecken, insbesondere als Sitzgelegenheit, als Steighilfe oder zum Transportieren von Lasten ist bestimmungswidrig und gefährlich.

3. Sicherheit

3.1. Gefahren-Gesamteinschätzung

Bei Einhaltung der bestimmungsgemäßen Verwendung geht von der Benutzung des Delta-Gehwagen keine Gefahr aus.

Die verwendeten Materialien und die Konstruktion entsprechen den Anforderungen aus den EG-Richtlinien, dem Medizin- Produkte- Gesetz und den Normen für Medizinprodukte.

3.2. Allgemeine Sicherheitshinweise

- Beim Benutzen auf abschüssigen Wegen kann die Rollgeschwindigkeit höher werden als die eigene Schrittgeschwindigkeit; dann droht Sturz.
- Den Gehwagen nicht zu weit zur Seite neigen, Kippgefahr (Neigungswinkel ca. 5°)
- Beim starken Aufstützen auf die Handgriffe kann der Gehwagen nach hinten kippen.
- Beim Zusammenklappen des Delta-Gehwagen können Kleidungs- oder Körperteile eingeklemmt werden.

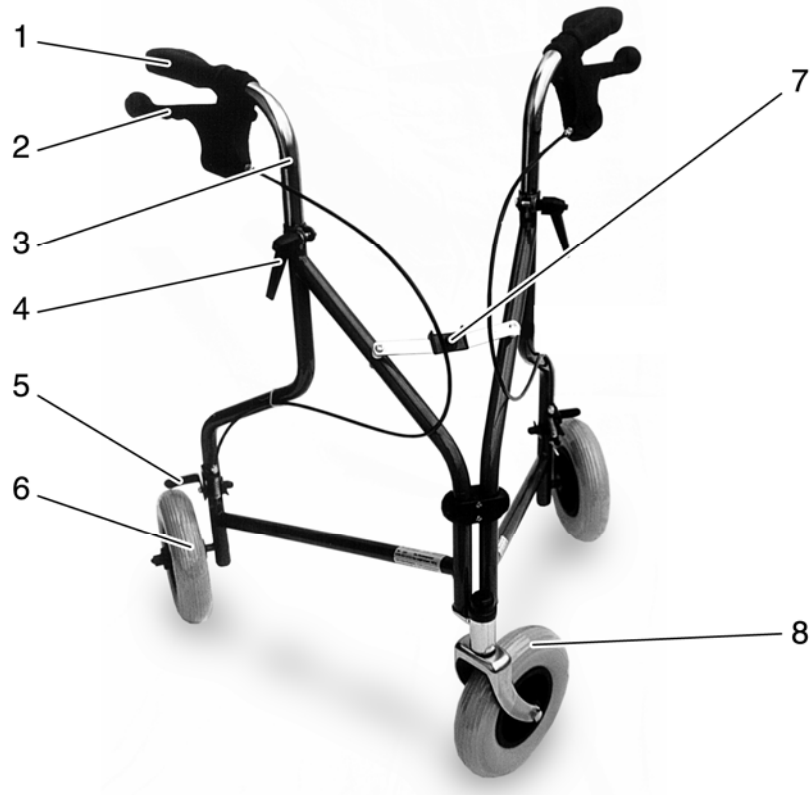
3.3. Sicherheitseinrichtungen

Die Sicherheitseinrichtungen am Delta-Gehwagen bestehen aus:

1. Zwei Handbremsen **(2)**, die über einen Bowdenzug und Bremsbügel **(5)** auf die hinteren Laufräder wirken.
2. Die Handbremsen wirken gleichzeitig auch als Feststellbremsen. (Dazu Handbremshebel nach unten drücken)



4. Bestandteile



Handgriff (1)

Bremse (2)

Griffrohr (3)

Feststellschraube für die Handgriffe (4)

Bremsbügel (5)

LaufRad (6)

Faltmechanismus (7)

SchwenkRad (8)

5. Falten/ Entfalten



Der Delta-Gehwagen kann zum Abstellen zusammengeklappt werden. Er benötigt dann weniger Abstellraum. Zum Benutzen muss der Gehwagen dann wieder entfaltet werden.

5.1. Entfalten

1. Den zusammengeklappten Gehwagen in Fahrtrichtung stellen.
2. An beiden Handgriffen halten und diese nach Außen ziehen (**Pfeile A**).
3. Wenn der Gehwagen auseinander gefaltet ist, den Schnellverschluss am Faltmechanismus bis zum Anschlag durchdrücken (**Pfeile B**).



Der Faltmechanismus muss einrasten, um sicher zu verriegeln.



5.2. Falten



Achtung! Einklemmgefahr für Finger und Hände im zusammengeklappten Gehwagen!

1. Den Gehwagen in Fahrtrichtung mit gespannter Feststellbremse abstellen.
2. Mit einer Hand am Handgriff, zieht die andere Hand den Schnellverschluss (**A**) am Faltmechanismus heran (Der Gehwagen klappt zusammen).
3. Nun den Gehwagen vollständig zusammendrücken.



Der Gehwagen hat nun keine Standsicherheit mehr.



5.3. Schiebegriffe verändern



Wenn die werkseitige Höheneinstellung des Gehwagens nicht passend ist, kann die Höhe durch Verschieben der Griffrohre verändert werden.



Achtung! Verlust der Festigkeit!

Wenn die Einstecktiefe der Griffrohre minimal ist (Markierung sichtbar), ist eine sichere Benutzung nicht mehr möglich.

Beide Griffrohre in der Höhe anpassen:

1. Klemmschraube (**weiße Pfeile**) aufschrauben.
2. Griffrohre (**schwarze Pfeile**) herausziehen bis gewünschte Höhe erreicht ist.
3. Klemmschrauben wieder fest zuschrauben.



An den Griffrohren ist eine Riffelung angebracht. Diese verhindert das Verdrehen der Griffrohre in der Klemmeinrichtung.



6. Benutzung

6.1. Fahren/ Gehen



Achtung! Kipp- und Abrutschgefahr!

Immer im Innenbereich des Gehwagens gehen und mit beiden Händen an den Handgriffen halten. Zum sicheren Gehen immer kleine Schritte nehmen und den Gehwagen nicht zu weit nach vorn schieben.

6.2. Bremsen



Achtung! Verringerte Bremswirkung!

Wenn der Luftdruck in den Reifen geringer als 2 - 2,5 bar ist, kann die Bremswirkung nachlassen, oder gar nicht mehr wirken.

Die Bremsen wirken jeweils auf ein Rad. Zum sicheren Bremsen beide Bremsen an den Handgriffen betätigen.

Bremsen mit Betriebsbremse:

Zum Bremsen an den Handgriffen die Bremshebel **(2)** ziehen.

Bremse feststellen:



Zum Feststellen der Bremsen die Bremshebel **(Pfeile B)** nach unten drücken. Die Bremshebel arretieren in dieser Lage. Zum Lösen der Feststellbremse die Bremshebel hochziehen **(Pfeile A)**.



7. Reinigen



Zum Reinigen handelsübliche Mittel verwenden.

Teile	Reinigungsart	Hilfsmittel/ Reinigungsmittel
Räder	Mit feuchtem Schwamm oder Tuch abwischen, trocknen	
Rahmen	Mit feuchtem Schwamm oder Tuch abwischen, trocknen	

8. Störungen/ Fehlerbehebung



Zur Störungsbehebung und Fehlerbeseitigung den Gehwagen an den Fachhandel übergeben. Ausgenommen solche Störungen, die durch Reinigung beseitigt werden können.

Störung	Mögliche Ursache	Behebung/ Fehler beseitigen durch
Lenkräder und Schwenkgrad schwergängig	Räder verschmutzt, Fremdkörper	Reinigen und gängig machen
Feststellbremse lässt sich nicht arretieren, bzw. bremst nicht	- Mechanik der Bremseinrichtung schwergängig. - Bremsbügel verbogen - Reifenluftdruck zu gering	Fachhandel, reparieren Fachhandel, reparieren Aufpumpen
Griffroharretierung hält nicht.	- Gewinde beschädigt - Hebel gebrochen	Fachhandel, reparieren
Reifen platt		Fachhandel, erneuern

9. Wartung/ Inspektion



Der Deltagehwagen ist wartungsfrei. Wenn eine Instandsetzung notwendig werden sollte, den Gehstock dem Fachhandel übergeben.

Lfd. Nr.	Maßnahme	täglich	monatlich	jährlich	Behebung/ Fehler beseitigen
1.	Wirkung der Bremsen	X			Durch den Benutzer, Betreuungsperson
2.	Gängigkeit der Lenkräder prüfen	X			Durch den Benutzer, Betreuungsperson
3.	Reinigen		X		Durch den Benutzer, Betreuungsperson
4.	Festen Sitz aller Schrauben prüfen			X	Durch Fachhandel
5.	Radlager einölen			X	Durch Fachhandel

10. Technische Daten

Best.-Nr.	Rahmen- farbe	Gesamt- breite	Gesamt- höhe	Gesamt- tiefe	Breite gefaltet	Gesamt- gewicht	max. zul. Benutzer- gewicht
		cm	cm	cm	cm	kg	kg
305PU	chrom	70	78 - 94	55	25	6,2	100
306PU	blau	70	78 - 94	55	25	6,2	100
307PU	rot	70	78 - 94	55	25	6,2	100

11. Entsorgung



Wenn der Delta-Gehwagen die Nutzungsdauer erreicht hat oder aus anderen Gründen nicht mehr benutzt werden kann, sind die Bestandteile durch den Fachhandel zu entsorgen.

12. Garantie

Garantieleistungen beziehen sich auf alle Mängel des Produkts, die nachweislich auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.

Die Gewährleistungsfrist beträgt 12 Monate ab Zugang der Versandbereitschaftsanzeige, spätestens nach Auslieferung.

Von der Gewährleistungspflicht sind ausgeschlossen:

Beschädigungen welche durch natürlichen Verschleiß, durch Vorsatz, fahrlässige bzw. unsachgemäße Bedienung oder Benutzung entstanden sind.

Desgleichen gilt bei Verwendung von ungeeigneten Pflegemitteln, Schmierölen bzw. Fetten.

Bei Beanstandungen ist die vollständig ausgefüllte Garantie-Urkunde mit einzureichen.

Tech.Aut.Lebherz

Garantie- Abschnitt

Produkt:

Modellbezeichnung*

Seriennummer* (vom Typenschild entnehmen)

Fachhändler:

Datum und Stempel



Kuhn und Bieri AG

Rehaprodukte und Dienstleistungen für Heime, Spitäler und Spitex
Produits réha et services pour homes, hôpitaux et organismes de soins à domicile

Sägestrasse 75, CH-3098 Köniz
Telefon 0848 10 20 40, Fax 031 970 01 71, info@kuhnbieri.ch

www.kuhnbieri.ch